

"Ritter der Fremdenlegion"

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nationalrat. Dezember-Session. Chamorel beantragt Streichung des Betrages von 20 000 Fr. zugunsten des Komitees gegen die Fremdenlegion. Dessen Arbeit sei unnütz, es sei verfehlt, den Eintritt zu bekämpfen. Die Legion ist für Entgleiste die letzte Zuflucht. Viele werden dort erzogen und für das zivile Leben tauglich gemacht. Die schweizerische Wehrkraft wird nicht stark beeinträchtigt. Es geht nicht an, daß der Bund sich hier irgendwie einschaltet! Etliche bringen es zu Ruhm, ehren so die Schweiz! Die Propaganda übertreibt; es werden unwahre Gerüchte verbreitet.

Nationalrat Chamorel
«Ritter der Fremdenlegion»